



Protokoll / Vermerk

Anlass:	Arbeitsstand Fortschreibung Radverkehrskonzept (RVK) Eisenach 2. Sitzung AG Radverkehr 2021		
Ort:	Digital via webex meeting		
Datum:	29.06.2021	Uhrzeit:	16:00 bis 18:00 Uhr

Protokoll durch:	PGV Dargel Hildebrandt GbR (Auftragnehmer)
-------------------------	---

**Planungsgemeinschaft Ver-
kehr**

**PGV-
Dargel-Hildebrandt GbR**

Klimafreundliche Mobilität –
Zukunft Radverkehr
Mobilität im ländlichen Raum
Detailplanung & Spezialaufgaben
Beratung & Kommunikation

Adelheidstraße 9 b
30171 Hannover

Telefon 0511 220 601-87
Telefax 0511 220 601-990

info@pgv-dargel-hildebrandt.de
www.pgv-dargel-hildebrandt.de

B-RN027 - Protokoll_AG-
Radverkehr_29.06.2021_final_01

Mail:
info@pgv-dargel-hildebrandt.de

13. Juli 2021

TAGESORDNUNG

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Zusammengefasste Analyse und Handlungsbedarf

TOP 3: Radverkehrsnetz

TOP 4: Maßnahmenentwicklung

TOP 5: Austausch und Diskussion

TOP 6: Ausblick

TOP 2 – 4 jeweils mit Input durch Auftragnehmer (sh. Präsentation)

ERGEBNISSE

Fragen und Diskussion zum Baustein Analyse	
<ul style="list-style-type: none">• Den Teilnehmenden der AG Radverkehr werden die Pläne zur weiteren Prüfung zur Verfügung gestellt und gebeten, ihre Anmerkungen in Ausdrucke einzutragen oder/ und in Textform der Stadt oder direkt der PGV zukommen zu lassen. U.a. zu folgenden netzrelevanten Punkten würden Stellungnahmen erwartet:<ul style="list-style-type: none">○ Friedensstraße: Sinnvolle Route für das Netz?○ Clemensstraße: Eher als ungeeignet für „Kategorie 1“ zu betrachten?• Der ADFC kündigt eine ausführliche Stellungnahme an; PGV steht für Abstimmungen zur Verfügung.• Die Veröffentlichung der Pläne soll auf der Website der Stadt erfolgen (sh. weiter unten).	
<ul style="list-style-type: none">• Einbezogen sind alle LSA-Knoten, Kreisverkehre und ausgewählte nicht signalisierte Knotenpunkte innerhalb des gesamten Stadtgebietes im radverkehrsrelevanten Straßen- und Wegenetz.• Vier wichtige Knoten, an denen die LSA den Radverkehr nicht berücksichtigt, sind:<ul style="list-style-type: none">○ Lichtsignalanlagen am ZOB○ Mühlhäuser Straße / Julius-Lippold-Straße○ Wartburgallee / Grimmelgasse / Johann-Sebastian-Bach-Straße	
Fragen und Diskussion zum Baustein Radverkehrsnetz	
<ul style="list-style-type: none">• Die bewegtesten touristischen Routen sind für die Wegweiskonzeption von der Gesamtnetzlänge abzuziehen.• Das genaue Wegweisungsnetz basierend auf den Haupttrouten beider Kategorien ist noch abzustimmen.	
<ul style="list-style-type: none">• Die Durchlässigkeit des Radverkehrs ist zu beachten.<ul style="list-style-type: none">○ Z.B. in der Johannisstraße sollte der Radverkehr in beide Richtungen fahren dürfen• Hinweis PGV: Einbahnstraßen werden gesondert evaluiert. Eine separate Auswertung und Empfehlung wird erfolgen.	

Fragen und Diskussion zum Baustein Maßnahmenentwicklung	
<ul style="list-style-type: none"> • PGV: Maßnahmenvorschläge sind vorläufiger Natur und als erste Ideenskizzen und Diskussionsgrundlage gedacht. • Für bestimmte Abschnitte existieren bereits Planungen bzgl. der Führungsformen und Maßnahmen. Diese werden durch die Stadt Eisenach übermittelt. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Mindestanforderungen an Geh- und Radwege sind nach Meinung eines Teilnehmers zu definieren und einzuhalten <ul style="list-style-type: none"> ○ Besonders innerorts ○ Keine zu schmalen Geh- oder Radwege ausweisen • BürgerInnen verhalten sich individuell! Nicht alle Lösungen werden von allen gleichermaßen angenommen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Polizei betrachtet die Idee einer einspurigen Kfz-Führung in der Mühlhäuser Straße als kritisch, Verbesserungen für Radfahrende sind aber in jedem Fall nötig: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bereits heute zeitweise längere Rückstaus, deshalb Verschärfung wegen fehlender Linksabbieger-Aufstellflächen zu erwarten ○ Problematik liegt bei allen Verkehrsarten ○ Die Route wird für den Radverkehr als wichtig betrachtet. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Folie 29, Ideenskizze Mühlhäuser Str.: Aufgrund der Verkehrsmenge ist ein nur einseitiger Schutzstreifen sinnvoll (Hinweis: Fehler ist korrigiert) • Auf der Gegenseite wäre bei diesem Vorschlag eine Piktogrammreihe und ggf. Gehwegfreigabe denkbar • Die Buslinien auf der Mühlhäuser Straße sind zu beachten; diese zweigen im Straßenzug ab und erklären teilweise die unterschiedlichen Schwerverkehrswerte 	
<ul style="list-style-type: none"> • Die angedachten Tempo-20-Zonen im Innenstadtbereich (VEP-Maßnahmen I3 und I5) wurden vom Stadtrat abgelehnt <ul style="list-style-type: none"> ○ Nicht in der finalen VEP-Fassung enthalten ○ Radverkehrsfreundliche Lösung gleichwohl nötig ○ Innenstadt nicht als Durchgangsstrecke für Kfz sinnvoll • Bisherige Ansätze für fahrrad- und fußgängerfreundlichere Maßnahmen im Kernbereich der Innenstadt konnten nicht umgesetzt werden • Mindestens Verkehrssicherheit muss hergestellt werden, Kommunikation und Gespräche sind nötig 	
<ul style="list-style-type: none"> • Stedtfelder Straße hatte im Frühjahr eine höhere Verkehrsbelastung zum Schichtwechsel bei Opel, da die Adam-Opel-Straße gesperrt war • Radweg an der Stedtfelder Straße aus historischen Gründen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Größere Radverkehrsmengen in den 1990er-Jahren ○ Bindungspflicht entfällt 2024, danach könnte Führung im Mischverkehr angedacht werden 	

Sonstiges	
<ul style="list-style-type: none">• Der Förderantrag über das Förderprogramm „Klimaschutz im Radverkehr“ für die Nord-Ost-Route des EA-RADsterns wurde gestellt<ul style="list-style-type: none">○ Beinhaltet eine Qualitätsradroute nach thüringischem Modell; die erste dieser Art○ THG-Minderungspotenziale sind bedeutend○ Spatenstich laut Plan im Herbst 2022	
<ul style="list-style-type: none">• Der Radweg entlang der Hörsel ist planfestgestellt und wird umgesetzt<ul style="list-style-type: none">○ Teil des Hochwasserschutzes	
<ul style="list-style-type: none">• Eine Dauerzählstelle für den Radverkehr an der Stolzestraße soll errichtet werden<ul style="list-style-type: none">○ Nach der Umwandlung in eine Fahrradstraße (Evaluation)	
<ul style="list-style-type: none">• Das Fahrrad soll generell als besonders sozial verträgliches Transportmittel dienen.	
<ul style="list-style-type: none">• Die Projektförderung für die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes wurde bis Ende 2022 verlängert<ul style="list-style-type: none">○ Eine Weiterführung des Beteiligungs-Prozesses wird wahrscheinlich erst ab Herbst möglich sein○ Dazu wird es einen Austausch und baldmögliche Festlegung der Terminalschiene geben.	

Veröffentlichung	
<ul style="list-style-type: none">• Präsentation und zugrundeliegende Pläne des beauftragten Büros PGV, Hannover werden mit Zwischenstand vom 29.06.2021 durch die Stadt in die städtische Website eingestellt.• Sachliche Richtigstellungen, Ergänzungen der Legenden und weitere Hinweise zum unmittelbaren Verständnis der Unterlagen sind darin wie im Termin angesprochen bereits enthalten.	